

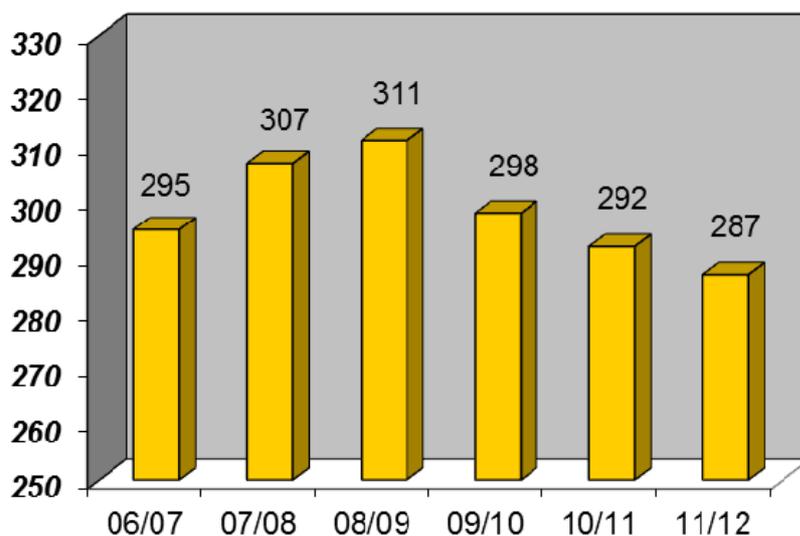
Rechenschaftsbericht der Schule für das Jahr 2011

Schüler-Kennzahlen

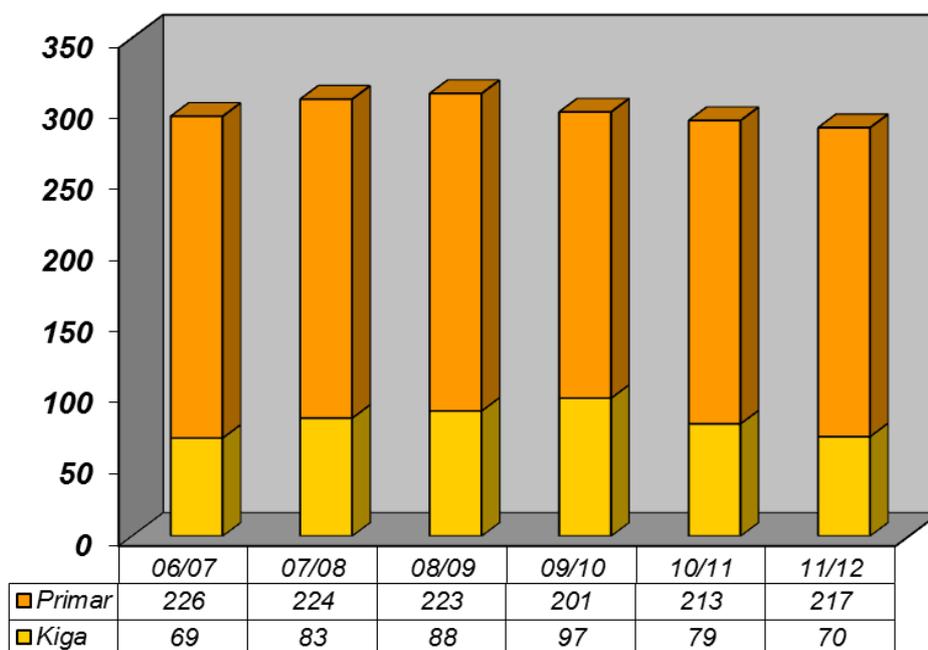
Im Schuljahr 2011/2012 besuchen in Rudolfstetten-Friedlisberg 287 (292) Kinder die Schule (Vorjahreszahlen jeweils in Klammern). Davon gehen 217 (213) in die Primarschule – 118 (101) Mädchen und 99 (112) Knaben. 70 (79) Kinder besuchen den Kindergarten, davon 34 (30) im ersten und 36 (49) im zweiten Jahr.

Die Entwicklung der Schülerzahlen

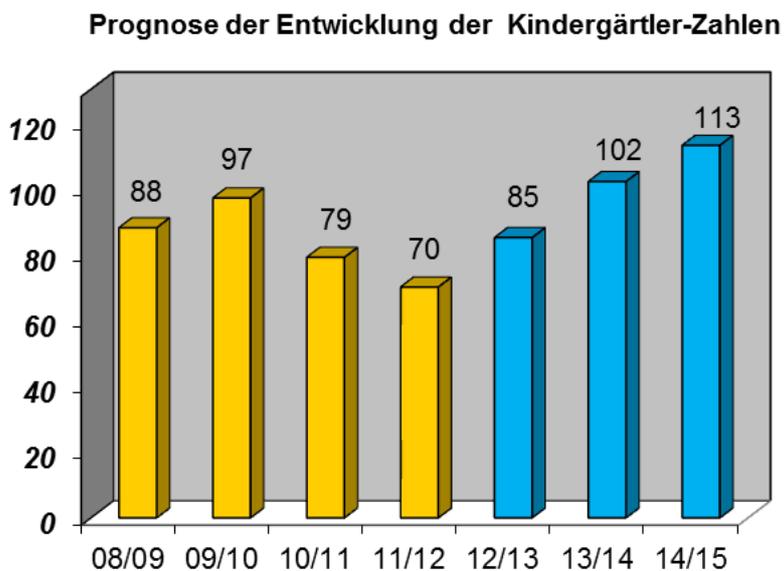
Wichtig für die Planung der kommenden Schuljahre ist für Schulpflege und Schulleitung die Entwicklung der Schülerzahlen. In den vergangenen Jahren wurde ein steter Rückgang verzeichnet:



Die Gesamtschülerzahlen gliedern sich für Kindergarten und Primarschule wie folgt:

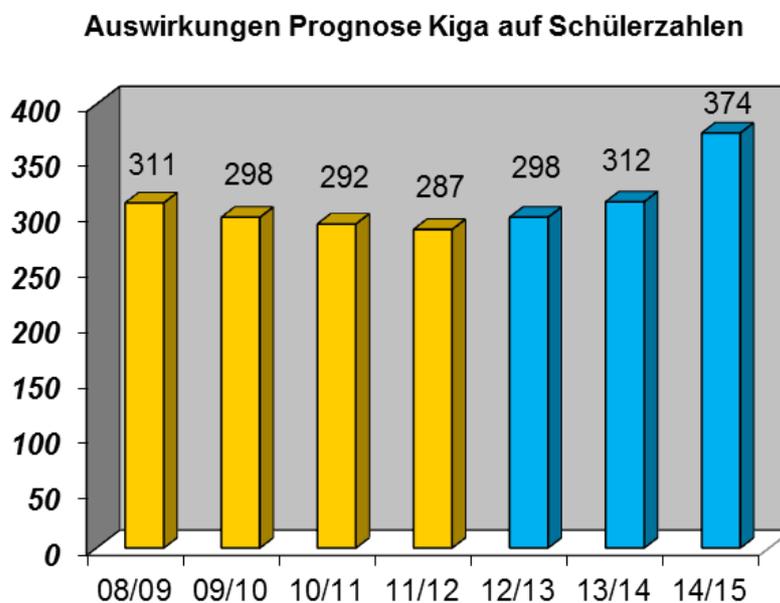


Im vergangenen Jahr wurde festgestellt, dass die Schülerzahlen aufgrund der aktuellen Prognosen massiv ansteigen werden. Diese Entwicklung macht sich als erstes im Kindergarten bemerkbar:



Das heisst, dass im nächsten Schuljahr mit 15, in den folgenden Jahren mit 32, resp. 43 zusätzlichen Kindergärtnern gerechnet wird und somit weitere Kindergartenabteilungen (die durchschnittliche Kinderzahl pro Abteilung liegt bei 15-18 Kindern) eröffnet werden müssen.

Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren bei den Schülerzahlen an der Primarschule auswirken. Wenn die Volksabstimmung "Stärkung der Volksschule" im März 2012 angenommen wird, wird durch die Umstellung auf sechs Jahre Primarschule die Schülerzahl ab Schuljahr 2014/15 einen weiteren Zuwachs erfahren. Aktuell gehen die Schulbehörden von folgenden Zahlen aus:



Im Schuljahr 2014/15 wird somit ein Plus von 87 Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen. Dies entspricht einem Zuwachs von 30 %. Die Schulraumplanung für die kommenden Jahre muss somit gut durchdacht werden.

Bericht der Schulpflege

Im Berichtsjahr hielten Schulpflege und Schulleitung 10 (11) Sitzungen ab und behandelten dabei 145 (131) Geschäfte. Mit dem Gemeinderat trafen sich die Schulpflege und die Schulleitung zu zwei gemeinsamen Sitzungen.

Im Januar 2011 trat als neues Schulpflegemitglied Divina Felber-Beutler in die Schulpflege ein und übernahm das Ressort "Soziales" sowie als Ansprechperson die Betreuung von Kindergarten und Einschulungsklasse. Per Ende Schuljahr im Juli hatte Verena Strahm ihren Rücktritt aus der Schulpflege bekannt gegeben. Während 5 ½ Jahren hatte sie dem Gremium angehört und als Vize-Präsidentin das Ressort "Tagesstrukturen und Kommunikation" betreut. Als Ersatz für Frau Strahm wurde im Oktober Sandra Schärer gewählt, sie übernahm das Ressort ihrer Vorgängerin. Als neuer Vize-Präsident wurde Michael Gutknecht gewählt, der seit 2008 Mitglied der Schulbehörde ist.

Rückblick auf das Schuljahr



Im März 2011 fand wie jedes Jahr die **Schülerfasnacht** in der Turnhalle statt. Die Kinder präsentierten ihre selbstgestalteten, wunderbaren Kostüme. Als Höhepunkt konnten die Originellsten bei der Maskenprämierung einen kleinen Preis entgegennehmen. Grosse Begeisterungstürme vermochte auch die Guggenmusik „Gyre-Sümpfer“ auszulösen, die mit viel Schwung ihre Stücke präsentierte.

Die **Projektwoche** im März bot eine Woche voll Spiel und Spass für alle. In der gleichen Woche fand auch das **Ski- & Snowboardlager** der Mittelstufe statt.

Unter dem Motto "Fremde Welten" hatten die Lehrer wunderbare, fantasievolle Kurse vorbereitet und für die Kinder gab es viel Neues zu entdecken. Die Kurse hiessen: Welt der Schnüffelnasen, Welt der Sinne, Reise ins Schlaraffenland, Land der Spiele, Reise ins Weltall, 'Feen, Elfen und Prinzessinnen', Reise in die Tierwelt, Regenbogenfisch, Neuigkeiten aus dem Zauberatelier, Fit & Stark und Theatergruppe.

Der Höhepunkt der Woche war der **Überraschungstag** am Mittwoch. Vier Künstler der Gruppe SSASSA besuchten die Schule Rudolfstetten und führten die Kinder mit Trommeln, Gesang und Tanz durch eine bunte Welt der Lieder. Ein ganz besonderes Erlebnis war auch der Stehlunch am Mittag. Über zwölf Tische erstreckte sich ein grosses Buffet mit über 60 verschiedenen Essensangeboten, welche die Familien der Schulkinder zubereitet hatten. Alle Kinder und die vielen Erwachsenen, die anwesend waren, konnten feine Speisen aus unterschiedlichen Ländern probieren und waren von der Vielfalt der Gerichte begeistert.

Die Teilnehmer des **Ski- und Snowboardlagers** auf der Melchseefrutt genossen ebenfalls eine abwechslungsreiche Woche, mit wunderschönem, sonnigem Wetter, aber auch einigen Schneefällen. Der letzte Tag konnte unter perfekten Verhältnissen, mit viel Pulverschnee und Sonnenschein genossen werden, bevor es wieder nach Hause ging.

Die **Schulabschlussfeier** vor den Sommerferien stand unter dem Motto „Kunterbunt“. Wie jedes Jahr hatten die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit ihren Schülern ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Vom Kindergärtler bis zum Fünftklässler – die Kinder waren mit grosser Begeisterung bei der Sache und bescherten den Zuschauern einen bunten Mix aus Farben, Tänzen und Liedern.

Zwischen den Darbietungen wurden die **Jubilare** auf die Bühne gebeten und ihnen für ihre Treue zur Schule gedankt. Aus dem Team der Auffangstunden konnten auf der Bühne vier Betreuerinnen begrüsst werden. Sie waren sozusagen Gründungsmitglieder der Auffangstunden, die in Rudolfstetten vor 10 Jahren, als eine der ersten Schulen im Aargau, eingeführt wurden und sich nach wie vor grosser Beliebtheit erfreuen.

Auch über Mutationen im Lehrkörper wurde informiert. Insgesamt nannte die Schulleiterin Nicole Fischer elf Lehrpersonen, die die Schule verlassen würden. Darunter befanden sich auch Lehrerinnen mit Kleinstpensen, die im neuen Schuljahr aufgrund der gesunkenen Schülerzahlen wegfallen würden. Alle Stellen konnten schliesslich, mit Ausnahme eines Teilpensums als schulische Heilpädagogin, bis Schulbeginn im August besetzt werden.

Der Schulanfang brachte eine Neuerung für die **Friedlisberger** Kinder mit sich. Aufgrund der gesunkenen Schülerzahlen musste die Schule im Ortsteil Friedlisberg auf Ende Schuljahr 2010/11 geschlossen werden. Alle Kinder würden fortan die Schule in Rudolfstetten besuchen. Die Bevölkerung hatte im Herbst nochmals Gelegenheit erhalten, einen letzten Blick in die Schulstube zu werfen, als ausgerangierte Bücher verschenkt wurden. Wie zu vernehmen ist, haben sich die Schülerinnen und Schüler gut in ihren neuen Klassen eingelebt.

Ende Oktober fand die **Regionalkonferenz** der Schulen Mutschellen statt, eine regionale Weiterbildung für alle Mutscheller Lehrpersonen. Die Themen "Aufwachsen mit Zuversicht" und "Kommunikation" boten den Lehrkräften neue Inputs, die sie für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts einsetzen können. Grossen Anklang fand bei den am Samstag eingeladenen Eltern der öffentliche Vortrag des Pädagogen und Diplompsychologen Otto Herz. Im Berikerhus wusste er mit seinem lebhaften und anschaulichen Vortrag zum Thema "Aufwachsen mit Zuversicht – Was brauchen Kinder und Jugendliche, um sich optimal zu entwickeln?" zu begeistern.

Im November fand der **Räbeliechtliumzug** statt. Das Schnitzen der Räben bereitete den Kindern viel Spass und gelang ihnen, meist mit Unterstützung ihrer Eltern, ausgezeichnet. Voller Stolz trugen sie die fantasievollen Gebilde am Umzug vor sich her und freuten sich anschliessend auf einen kleinen Imbiss auf dem Schulareal.

Ebenfalls im November wurde vom Medical-Team Mutschellen ein **Erste-Hilfe-Kurs** für die Lehrpersonen angeboten. Neben allgemeinen Informationen konnten die Teilnehmer auch spezielle Methoden aus der Notfall-Hilfe für Kinder üben. Ausserdem wurde der Gebrauch des **Defibrilators**, der seit September 2011 bei der Sporthalle 2 zu finden ist, erklärt.

Im Dezember fand der Startschuss für das Projekt "**Generationen im Klassenzimmer**" der Pro Senectute statt. Seniorinnen und Senioren nehmen dabei als Freiwillige regelmässig am normalen Unterricht in der Schule teil. Im Vordergrund steht die Beziehung zwischen den Generationen innerhalb des schulischen Rahmens und somit eine Bereicherung für alle Beteiligten. Es wurde zu einem Informationsanlass in den Mehrzweckraum geladen, wo über das interessante Projekt informiert wurde. Knapp zehn Seniorinnen und Senioren interessierten sich für dieses Projekt und lauschten den Ausführungen. Es ist vorgesehen, mit dem Projekt nach den Sportferien 2012 zu beginnen.

Abgerundet wurden die Jahresaktivitäten in der Adventszeit mit dem gemeinsamen Singen von **Weihnachtsliedern** durch die Schülerinnen und Schüler, jeweils am Montagmorgen auf dem Dorfplatz. Den Schlusspunkt setzte in der letzten Schulwoche eine festliche Feier am Donnerstagabend, im Beisein der Eltern. Unterstützt wurden die kleinen Sängerinnen und Sänger dieses Mal durch den Gemischten Chor. Der Auftritt fand bei den anwesenden Eltern grossen Anklang.

Doris Fischer, Präsidentin der Schulpflege, 12. Januar 2012